

DSV Alumni 360 Club

Alumna des Monats - November 2022

Name: Pamela Behr-Knauth

Disziplin: Alpin

Größte sportliche Erfolge:

1971 Deutsche Meisterin im Slalom (Jüngste)
1972 Weltcup-sieg im Slalom Val d'Isere (Jüngste)
1972 Teilnahme Olympia Sapporo 6. Platz Slalom
1976 Teilnahme Olympia Innsbruck 5. Platz
1978 Silbermedaille Garmisch-P. Slalom
1980 Teilnahme Olympia 1980 Lake Placid- DNF



Leben nach der sportlichen Karriere:

Ich habe danach ein Café mit Minigolfanlage im Allgäu betrieben und im Winter war ich 25 Jahre lang als TD-FIS tätig und habe den Skirennnachwuchs betreut. Um somit dem Skirensport etwas zurückgegeben und mein Anliegen ist es Menschen die Freude am Skifahren als Sport in der Natur zu vermitteln.

Welche drei Adjektive beschreiben dich am besten?

- Gut Organisiert
- Stets pünktlich
- Freundlich-ausgeglichen

Welches Mitglied der Wintersportfamilie hättest du gerne einmal getroffen?

Hermann Maier, da er sehr viel in seiner Karriere bewältigt hat und diese einen ungewöhnlichen Verlauf hatte.

Hat ein aktuelles Teammitglied Fähigkeiten, die du auch gerne gehabt hättest?

Thomas Dreßen der mutige Abfahrer– gerne hätte ich damals für mich mehr Mut gehabt in der Abfahrt.

Beschreibe DEN Moment deiner sportlichen Karriere, den du nie vergessen wirst?

Ein einzigartiges Erlebnis, welches ich nie vergessen werde ist die Zieldurchfahrt zu meiner Silbermedaille im Slalom 1978. Den 2. Durchgang im Olympischen Slalom Innsbruck, da hatte ich im 2. Durchgang leider einen kleinen Patzer. Ich war unglaublich wütend auf mich und traurig, da ich im 1. Durchgang die beste Zeit hatte, aber doch war dann die Freude groß, da Rosi Mittermaier Gold holte.